

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Kunzeigen-Preis

Die Ggelpolizei... Reklamen unter dem Rubricationsbuch...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmestellen für Anzeigen

Morgen-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr. Abend-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. Wolf in Leipzig

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Stadtgebiet...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 7 Uhr, die Abend-Ausgabe...

Redaction und Expedition

Johanneßgasse 8. Die Expedition ist...

Filialen

Die Filialen sind: Otto Klemm's Verlag, Leipzig...

Nr 136.

Montag den 16. März 1896.

90. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung

Die Zurückstellung der Referenten, Landwehrleute, Krieg...

Nach den Bestimmungen in §§ 1183, 1205 und 122 der Wehr...

Ein Mann, als der einzige Erben seiner arbeitsfähigen...

Die Verwaltung eines Mannes, der das dreifache Lebens...

Die Verwaltung der Stadt Leipzig (mit Einverständnis von...

Die Verwaltung der Stadt Leipzig (mit Einverständnis von...

Die Verwaltung der Stadt Leipzig (mit Einverständnis von...

Die Verwaltung der Stadt Leipzig (mit Einverständnis von...

Die Verwaltung der Stadt Leipzig (mit Einverständnis von...

Die Verwaltung der Stadt Leipzig (mit Einverständnis von...

Die Verwaltung der Stadt Leipzig (mit Einverständnis von...

Die Verwaltung der Stadt Leipzig (mit Einverständnis von...

Öffentliche Zustellung.

Die Kaiserin Wilhelmine Maria Auguste Wille hier...

betreffend durch ihre Rechtsanwältin Frau Wille...

1) der Klagen die Geburt- und Taufregister...

2) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

3) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

4) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

5) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

6) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

7) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

8) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

9) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

10) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

11) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

12) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

13) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

14) den Klagen zum Unterhalte der Waisenkinder...

Der Obstbau wird überhaupt von einer großen Anzahl...

War ein Bauer hat in den letzten Jahren in unserem...

Die kleinen landwirtschaftlichen Nebenbetriebe...

Natürlich wird dadurch die Bildung einer Humusdecke...

Auch in unserem Dorfe würde es für einzelne Bauern...

10) Ein Mann mit einem Schulkarren: Koost Döbel...

11) Ein Mann mit einem Schulkarren: Koost Döbel...

früchte zu bauen. Statt seines Betrieb und Erwerb...

Die kleinen landwirtschaftlichen Nebenbetriebe...

Natürlich wird dadurch die Bildung einer Humusdecke...

Auch in unserem Dorfe würde es für einzelne Bauern...

10) Ein Mann mit einem Schulkarren: Koost Döbel...

11) Ein Mann mit einem Schulkarren: Koost Döbel...

12) Ein Mann mit einem Schulkarren: Koost Döbel...

Feuilleton.

Leipziger Ausrufer vor hundert Jahren. Vor Kurzem ist mit ein Bündel Kupferstücke...

zwischen 1784 und 1798. Einen noch genaueren Anhalt...

demals, genau die Wandart wiederzugeben; er hat sie...

10) Ein Mann mit einem Schulkarren: Koost Döbel...

leben", für die es sich gelegentlich sticht, aber...
während zur Zeit nur ein gesammtes Kapitalvermögen von 300 000 A vorhanden ist.

Ueberhaupt sucht der Bauer unsere Dorfer und der...
nächsten Umgebung Streit in Schänken und auf der Gasse zu...
vermeiden. Wird er aber hineingezogen, so ist er ganz un...

Das Sächsische Landtag.
M. Die an den Landtag gerichtete Petition des Ver...
bandes für kirchliche Gemeindefolge zu Leipzig ist eine jährliche...
in Leipzig ist, die wir schon meldeten, von der Finanzdeputation A...

dringend Notwendigkeit beschränkt (die Krankenkassend...
nach Berechnung der Kapitalvermögen abgenommen, und wird vergleich...
angeführt, daß im Jahre 1893 entfielen auf 1 km Boden in...

Die Finanzdeputation A der Zweiten Kammer hat...
bei dem vorigen Landtag an die Regierung die Anfrage gestellt, ob...
nicht eine Vertheilung einzelner Ausgaben sich ermöglichen lassen...

Das Finanzministerium kann die wiederholt in der Presse...
geäußerten Angaben, daß die durchschnittliche Kapitalvermögen der...
sächsischen Staatsrenten 20 km in der Staats- und mit 27,76 km...

damit verbundenen stürzen Kapitalvermögen ist man befreit...
nach Berechnung der Kapitalvermögen abgenommen, und wird vergleich...
angeführt, daß im Jahre 1893 entfielen auf 1 km Boden in...

Aus dem Kunstgewerbe-Museum.

Leipzig als Mittelpunkt der typographischen Kunst und...
dieser vornehmen Zweige hat sich in Leipzig ein hohes Interesse...
an den Leistungen eines Kunsthandwerkers, welches dazu berufen ist...

Es ist schon, die Geschichte der Buchdruckerei bestimmte...
zu zeigen, nach Schreyer, die in Leipzig seit dem 15. Jahrhundert...
Richtungen zu geben. Die Geschichte des bürgerlichen Wandels...

Offenrätlicher Gewerbeverein.

Leipzig, 14. März. In der vorgestern Abend im Saale...
der „Zwei Lilien“ abgehaltenen Vereinsversammlung ertheilte der...
Vorsitzende, Herr Fabianus Hirtz, die Begrüßung...

wischen. Zweitens wurde von diesen sogar die völlige...
aller Leistungen verlangt. Das geht ohne Zweifel zu weit, was...
sollte man sich dabei freuen, daß alle Bedürfnisse, die die...

Literatur.

In modernem, kernig gefasstem Gewande sind die...
„Lebensbilder deutscher Männer und Frauen“ von J. G. Müller...
Verlag von Carl F. W. Sittler (in Leipzig) in zwei Bänden...

Die Verfallene Kindheit 1894 Nr. 31 schreibt über Chol...
Es kann wohl als das empirischste Merkmal der blutigen...
typographischen Mittel für die Folge der Wandlung und Höhe...

Auer Gasglühlicht.
Gepl. Apparat A 5; Glühkörper A 2.
Geo. Schneider Nachf.,
Centralhalle, Leipzig, 1898 u. Kohlenstr. 57, Fernspr. 2705.

Seidenstoffe
von Elton & Kausan, Seidenwarenfabrik, Osnabrück.
Billard-Fabrik F. W. Geiseler, Leipzig,
Sebastianstr. 28, geg. 1870.

THEE CHAMBAR
das angenehmste und das beste
Abführmittel
DIE SCHAFFEL 1 MARK - ZU HABEN IN ALLEN APOTHEKEN

Tageskalender.
Telephon-Anschluß:
Nr. 225 = 1
Nr. 153 = 2
Nr. 1173 = 3

Wandkalender für den Sommer 1898 und Winter 1898/99.
Wandkalender für den Sommer 1898 und Winter 1898/99.
Wandkalender für den Sommer 1898 und Winter 1898/99.

- 21) Eine Lumpensammlerin. Ohne Kost.
22) Ein Mann mit einem verdeckten Rock am Arm,
geschwind davonlaufend, wohl ein Diener: Keine Madam
kommt!
23) Eine Frau mit Hosen an den Armen unter einem
weiten, geschlitzten Mantel: Schöne Karförtorten, meine
Dorren, Watronen! Alles frisch!
24) Ein Kuchentastler: Koost Kuchentastler, Koost!
Ihrer um e Dreiel!
25) Ein Mann mit einem Sod auf dem Rücken: Köfen
Ge Sägepiene dort oben droben?
26) Ein Mann mit einer Winterwasserflasche: Frisch
Selzer Wasser!
27) Eine Frau mit Kränzen: Gelmrigen zu Fuß-
bädern! Keine Weib!
28) Ein frummbeiniger Zwerg mit einer Umbärgeloch
und einem Kalender in der Hand: Kalender! Chocolat!
Buhstertel! Die Handlung geht gut, meine
Dorren!
29) Ein Bilderräuber mit Bildern an einer Schnur: So
wie dieses male ich auch nach dem Leben, wenn
eine viel bezahlt und lange sitzt!
30) Eine Frau mit einem Kränzen unter dem Arm:
Zum Heiternden e Glasfischchen! Sein je so gietig!
31) Ein Junge mit Kränzen: Rehm' er doch eine
mit, er kann sich enze rechte Giete thun!
32) Ein Schachspieler mit Trödelwaren, darunter einem
Spagierhaken: Nichts zu schachern? En Ersfir-
haken?
33) Ein Mann mit Striden: Bruder, den Rest!

- 34) Ein Mann mit einem Kränzen: Pariser
Feuerstein!
35) Ein Mann mit Kränzen und Eiern: Keine
Dorren, der Saalekiermann geht fort!
36) Ein Mann mit einem Topf und einer Schachtel voll
Dorren: Erdbeieren! Dingbeieren!
Es ist eine hunte Gesellschaft, die wir auf diesen
36 Bildern erkennen sehen. Zum Teil sind es Gattungsbilder,
für die sogar die und da vielleicht Bilder auf andern
Seiten als Vorlage gebent haben, zum Teil offenbar Dar-
stellungen bestimmter sächsischer Persönlichkeiten; zum
Teil sind es Typen des Wochenmarktes, zum Teil, wie aus
ihren Worten hervorgeht, Hausler, die sich in den Gassen
und Schenken herumtreiben. Die Kostüme sind vortrefflich
wiedergegeben. Man hätte sie förmlich, wenn man sie sieht,
man kann deutlich die Dialekte unterscheiden, die noch heute
so wie damals im Umkreis von einigen Meilen um Leipzig
aneinander fließen - der Sachsenländer wird wohl nicht
gut, sondern zu groß haben, wie das man jetzt -,
man hört deutlich heraus, was langgedehnt geizt und
was schnell herausgeplappert worden ist. Allerdings ist in
einzelnen Fällen der Übergang von dem Kränzen, der an
die Wenge gerichtet war, zu der Frage, die nur dem einzigen
Vorübergehenden galt. Im Einzelnen bedürfen die Kostüme
wohl kaum der Erklärung. Die „Dorren“ Kränzen sind natür-
lich Bierdörren, das „Selzer“ Wasser Selzener Wasser,
„Gelmrigen“ ist der sächsische Name für Kränzen. Der
„Rehm“ ist die beliebte Zutat zum Gießertrinken, der
„Ersfir“ (vergl. barst und barst) hat über das „Ersfir-
haken“ vermag ich keinen Aufschluß zu geben. „Zich-

erfahren“ oder „Kürzer“ sich „stiffen“ (s'asseren) sagte man
damals für „sich empfinden“, „sich verabschieden“, in der
Studentensprache: die Universität verlassen, ohne seine Stäu-
digen befriedigt zu haben (vgl. F. Kluge's Deutsche Stu-
dentensprache). Noch 1813 heißt es in dem bekannten Gedicht
von Wagenmann: „Oden und unter“, „Und ob' ein einziges
Wort zu sagen, stiftete sich der Wasserfisch“, Entschlossen
in seiner Bedeutung hat das „Ersfirhaken“ ohne Zweifel
dem „Amisfirhaken“, der etwa vor 10 Jahren Mode war,
dann durch den Wasserhaken verdrängt wurde, über kurz
oder lang aber sicherlich in der Form des dünnen Spagier-
schlängchens wiederkehren wird. Auch sonst bieten die Kos-
tume mancher sprachlich Werthvolles. Wie schön, daß hier
schon 1791 die Wägenhaken „Ziefeln“ vorkommt! Es sollte
nicht gar nicht wundern, wenn ein Germanist die Form für
richtig erklärt, weil sie so charakteristisch ist. Die
„Saalekier“ aber sind wohl jetzt überall durch die „Saalekier“
verdrängt; damals gab es Kränzen, die „Saalekier“ für eine
gemeine Kränzen von „Saale“ hießen!
Das mehr von dem, was die 36 Bilder zeigen, ist heute
verloren gegangen. Nur „Salat! Salat! Kränzen!“ er-
klingt noch jetzt im Frühjahr in den Straßen Leipzigs mit
demselben Lautenaufschlag auf dem die, mit dem es gewiß
schon vor hundert Jahren erklangen ist, und die „Gabel-
beeren“, die wohl schon damals nicht mit einem ganz deut-
lichen A, sondern mehr mit einem Mittelton zwischen A und
E gebildet wurden, erklingen noch heute als „Gabelbeeren“
oder auch als „Pederbeeren“; aber die Verwechslung ist schon
lang nicht mehr ihr Verme, wechse Wergeln! Wärme,
merkel“, sie steht jetzt stumm in der „Wendepassage“ und

markt gebildet, ob ihr Jemand etwas abkaufen wird. Aber
dem, was heute nicht mehr zu hören ist, wird wohl Niemand
eine Thäne nachweisen, obwohl die mehr als dreißig Köp-
fer, die auf diesen Bildern dargestellt sind, vor
hundert Jahren auf dem Leipziger Marktplatz gewiß nicht
halb so viel Körnchen haben, als heutzutage noch
nicht halb so viel befruchtigt haben, als heutzutage noch
über drei Kränzen“ oder „Krausenbänder, die ihr „Ge-
werbe im Umbrischen“ betreiben und dabei ein Gedröhler
führen, dem man die Freude an der eigenen Arbeit fröhlich
anbietet. Mit unsern großstädtischen Leben und Treiben ist
bente so viel unvermeidlicher Körnchen verbunden, daß man
sich wohl über einen einzelnen Fall, wo vermeintlich und
wirklich vermieden wird. Für den Humor aber, der mit dem
alten Marktplatz verbunden und ihren Ausruhen verloren
gegangen ist, ist ja mannigfacher Ersatz geschaffen worden, man
soll ihn nur zu finden wissen. Mit welchem Vergnügen sitzt man
in dem Perlebaumgarten, der von Leipzig nach Gohlis führt,
wenn man den Schöpfer so nach und nach herbeibringt.
Kugelspiel! Keine's Deader! - Gredel-
amstalt! - Wahnbeefel! - Wicherplag! - Jor-
plag! - Kordstrahl! - Wilschstrahl! -
der Rixier! Das Alles ist doch eben so lustig an
und geht einem eben so warm über die Seele wie die „Reichchen“,
die „Särgen“ und der „Weib“, und wenn wir einen
Zeichner hätten, der für das Leben und die Wirklichkeit Augen
hätte, an Gestalten, die würdig wären, durch seine „Gefühl-
samkeit“ festgehalten und der Nachwelt überliefert zu werden,
sollte es heute in Leipzig so wenig wie vor hundert Jahren

Leipziger Centralbibliothek (Gemeinschaft), Peterstraße 4, geöffnet Mittwochs und Samstags von 9-11 Uhr. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.** **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G. **Lehrstuhl des Herrn Dr. G. G. G.**

Tapeten

Unsere neuen Muster sind vollständig zusammengestellt und bieten in jeder Preislage eine reiche Auswahl. Muster-Bücher werden auf Wunsch sofort zugestellt. Großer Vorrath in billigen Resten.

Conrad & Consmüller.

Vorläufig
Thomasgasse 4 im Hof.
Post-Eingang.

Linoleum

Wir empfehlen unser vorzügliches Göttinger Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer, als Belag für Corridore und Treppen (Läufer), ebenso Linoleum-Teppiche für Speise-, Kinder- und Schlafzimmer. Muster jederzeit zu Diensten.

Conrad & Consmüller.

J. N. Schütz,

Grimmische Straße 10.

Nach verbesserter Inventur habe ich folgende Artikel zum

Ausverkauf

gestellt und bietet sich zum beschleunigten Umsatz Gelegenheit zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

- Reste** von Tapeten bis zu 20 Rollen zum und unter Kostenpreis.
- Reste** von Möbelstoffen, einfarbig und bunt, für einzelne Sopha- und größere Coupoons.
- Reste** von bunten Moquette-Blöcken und Gatteltapeten.
- Reste** von Tisch- und Divandecoren, Reisedecken, Wagendecken, Pläids in allen Verfertigungen.
- Teppiche** in allen Größen, in Tapeten, Seiden, Wolle, Kaschmir und Alpaka.
- Teppiche** aus Rehen zusammengesetzt.
- Teppiche** hochpreisige Wappene-Engländer-Teppiche, ältere Designs, ebenfalls hochpreisig.
- Läufer** aller Arten, Restcoupons in allen Größen.
- Linoleum** in gefärbten Coupoons und kleinen Stücken, für Tischdecken geeignet.

Der Ausverkauf dauert von Montag, den 16., bis Samstag, den 21. März.

Bitte die Schaufenster zu beachten.



Herren-Halb-Schuh, hoch, mit 3 Schnürsenkeln, in gelb oder braun 6.-



Damen-Promenaden-Schuh in eig. Form mit Kappeverzierungen 4.-



Praktische Herren-Schuh-Stiefel in hochleg. Form mit Kappeverzierungen 8.-, 4. bis 10. in gelb od. braun 8.-



Praktische Damen-Schuh-Stiefel, eig. engl. Schnitt 7.-, 4. bis 10. in gelb od. braun 8.-



Praktische Herren-Schuh-Stiefel für den praktischen Gebrauch mit eleganter Kappeverzierungen 6.-

A. Hammer,

Grimm. Straße 24,
neben der Eisen-Kapothek.

Elegante Chic, ansageschnittene Promenaden-Schuhe 8.-, 4.

Praktische Kinder-Schuh-Stiefel zum Auslegen und Schützen, einfarbig und in rationaler Verfertigung, von 2 1/2 an, Kinder-Halb- u. Garter-Schuhe in Idem und gelb von 2 1/2 an.

Frau Flora Hormann-Knauer

Erstes und größtes Special-Geschäft für Spickel-Corsets, Leibbinden und Damenbedarfsartikel

27 Petersstrasse 27 (Drei Rosen)

Fernsprechanschluss 1286, Amt I.



Spickel-Corsets

garantirt ohne jeden Druck über den Magen, eigenartig widerstandsfähig, Ansaubert in Leib u. Hüfte, über 30 verschiedene Arten, von zahlreichsten kleinsten und aussergewöhnlichen Arten bestens empfohlen.

Reichhaltigstes Lager für jede Figur
in allen Weiten
von **Mk. 2.25 Pfg.** an bis zu den feinsten.
4 helle bequeme Anprobe-Zimmer.

Ausverkauf

der hochfeinen Courcourmache in feinsten Stoffen und Herrenmädcheln, Portüren, Teppichen, Möbelstoffen u. s. w.

Peterskirchhof, Heiligensaal.

vormals **Friedrich Wohlers Paul Uber,**
Cigarren-Import- und Versandt-Geschäft,
Schulstraße 12, gegenüber der Brauerei.
empfiehlt sein reichhaltiges Sortiment in Cigarren, Cigaretten und Zigaretten vorzüglichster Qualität.

Neuheiten für Damen

in **Promenaden-Röcken** und waschbaren **Staub-Röcken**

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl **Wilhelm Hertzog**
Seimmaische Strasse 32
Kausiciansum.

SLUB

Wir führen Wissen.

Tapeten

immer noch billigste Bezugsquelle
Ernst Voigt
Tapetenfabrik
Leipzig 4 Brühl 4 Leipzig

Kleine Musterbücher mit allerhöchster Präzision haben Jedermann gratis und franco zur Verfügung.



O.H. Moder,
Jubiläum für Capri,
11 Markt 11.
Goldbrillen
plattirt 4 6-9,
massiv 4 8-10,
massiv 4 6-30,
massiv 4 12-60.



Goldklemmer

Theodor Rössner,
Grimmische Straße 19,
 Str. Nicolaitr. 19.
Garnirte Hüte
 75 &

**Nähmaschinen, Wasch- und
 Wringmaschinen.**

die besten
 der
 Neuzeit,
 von 16 &
 an
 nur bei
W. Gundlach, Reichstr. 21.
 Reparaturen-Vermittl. f. Nähm., Nähstich-
 Waben, Del., Schiffm., Stridm., Kabin.

Zahn-, Nagel-, Bürsten
Kopf-, Taschen-
Frise-, Staub-, Kämmen
Stiel-, Taschen-
Einsteck-Kämme,
 in Schülkröt und Imitation
 empfiehlt
 in grösster Auswahl billigst
Rudolph Ebert,
 5 Thomasmass 5.
Reparaturanstalt
 für Fischer, Schülkröt, sowie alle
 Schmucksachen.

**Reisszeuge,
 Messstäbe,
 Bandmaschine,
 Tastermaschine,
 Mikrometer,
 Rechenschieber,
 Nivellir-Instrumente,
 Winkel-Spiegel,
 Wasserwaagen**
 empfiehlt in großer Auswahl
O. H. Meder, Markt 11.

Warenhaus Ury Gebrüder

Eröffnung Ende März

am
15 Königsplatz 15.

**Eischränke,
 Aufwachs-Apparate,
 Vorrat-Schränke,**
 auch mit Füllungen zur Holz-
 brandmalerei, und **Köchen-
 Möbel,** eigene Fabrikat
 empfiehlt in nur solider Aus-
 führung
Frans Weber,
 W. Studt's Nachf.,
 Leipzig, Georgenstr. 18,
 Nähe Krystall-Palast.

Papiercigarrenspitzen
 in verschiedenen Größen oder mit Zier-
 druck liefert per 1000 Stk mit f. 4.-
 gegen Nachnahme
Wilhelm Heller,
 Papiercigarrenspitzen-Fabrik,
 Reichsstr. 10, Leipzig.
 Preisverhältnisse gross und franco.

Otto Knoblauch,
 Holzschädl. f. seine Oerrengerderer,
 Gustav Adolphstr. 1, empfiehlt
 Angabe compl. nach Maß von 4 40,
Sommersemester
 eigene Bearbeitung und Holz-
 bündel, Lieferung, große Stoffauswahl.

Gravirungen
 auf Silber, Blei, Kupfer, Zinn,
 Gold, Silber, Stahl, Eisen, Messing,
 Nickel, Chrom, Zink, Bronze,
 Zinn, Stahl, Messing, Nickel,
 Gustav Kühn, Neumarkt 23.

**FRAUEN-
 Gewerbeverein.**
 Verkaufsstelle: Universitätsstr. 4.
 Nadelarbeiten,
 Kunststickereien,
 Kunstgewerbliche
 Frauenarbeiten.

Confirmanden- Schuhe u. Stiefel

Herren-Stiefeletten
 mit eleg. Knopfverzierungen,
 Gebastelt 5.90 &

Damen-Knopf-Stiefeln
 eleg. engl. Schnitt 6 &

Promenaden-Schuhe
 zum Gehen oder mit Stöckel
 für Herren 4.- &
 für Damen 3.50 &
 für Kinder von 1 & an,
 elegante Wadfabrikerhüte 3.50 &
 Herren-Sportschuhe, Natural 3.90 &

Herren-Stiefeletten
 Gebastelt ohne Strapaz 4.50 &

Herren-Schaftstiefeln
 Gebastelt bearbeit 5.50 &

**Herren- & Damen-Vantoffeln 50, 40 &
 Knaben-Plüschstiefel
 Herren-Jungstiefel, Gum. u. Led. 3.50 &
 Damen-Handschuhe . . . 1.50 &
 Damen-Jungstiefel mit Led. . . 3.50 &
 Damen-Kontraststiefel . . . 3.- &
 Mädchen-Knopfstiefel . . . 1.50 &**

Damen-Leder-Stiefeln
 hoch praktisch u. toll 4.50 &

Herren-Schuhstiefeln
 in eleganter Form 9.50 &

Seit 84 Jahren anerkannt größtes und reichstes Geschäft.

N. Herz,
Nr. 19 Reichstraße Nr. 19.
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer 19 zu achten.

Die bedeutende Vergrößerung meines
 Lagers in

Brillanten Silberwaaren Goldwaaren,

zu billigsten Preisen, sowie in
 (Geräthe u. Bestecke) mache ich mich annehmen.
 Man benutze den gegenwärtigen billigen Silber-
 preis zu Einkäufen!

von den einfachsten bis zu den feinsten, zu billigsten
 Preisen unter weitgehender Garantie.

L. Holtbuer, Hoflieferant.
 Markt 10.

Tuchwaaren

Anzugs- u. Ueberzieherstoffe für Herren und Knaben,
 Billard-, Livree- und Wagentuche, Lodenstoffe,
 Mäntel- und Jacketstoffe für Damen

empfehle in guter Ausführung billigst

A. Querner, Tuchlager, Burgstraße 25, Verkaufsal
 - neben dem Thüringer Hof. -

Uchtung!

Nachdem ich bei meiner glücklichen Handhabung so erfolgreiche Erfolge mit meiner
Salonwürfelkohle, erste Grösse
 (Gühnerergröße)

erzielt habe und mir von so vielen Seiten Anerkennungsbescheide zugegangen sind, habe
 ich mich entschlossen, obige Kohle auch den weitesten Kreisen bekannt zu machen und dieselbe
 auf kurze Zeit zu den billigen Preisen von 4 1.20 pro Heftoliter, bei Abnahme von
 mindestens 7 Heftoliter zu verkaufen. Die Lieferung geschieht nur in mit Eisenblech
 verschlossenen Eichen. Bei Abnahme von 30-60 Heftoliter à Heftoliter 4 1.10.
 Bei Abnahme unter 7 Heftoliter wird der Satz 10 & herunter berechnet. Weiter
 Probe nicht gratis zu versenden.

Ich mache darauf aufmerksam, dass obige Kohle eine ganz besondere Güte besitzt, welche
 keine Kohle hinterlässt und in jedem Ofen bezüglich brennt, und zwar ich, sich durch
 Befriedigung einer Probe Probe von der Wahrheit meiner Worte zu überzeugen.

Besonders bemerke noch, dass ich in allen anderen Kohlenhandlungen, sowie in Berlin mit
 vollständiger Lager unterhalte und dass ich von den höchsten Qualitäten versichere, für
 alle zu höchsten Preisen der Kohlen zu verkaufen. Bestellungen belieben die
 Expedienten an mich zu frankieren.

Für gute Bekämpfung bürge die bedeutende Zahl meiner weitesten Abnehmer, sowie die
 gute Ruf meiner Kohle.

M. Schlutius,
 Contor Hainstraße 11 (Baden).
 Fernsprecher 2269, Amt I.

Handschuhe.

Glasch für Damen, 4 Knopf lang . . . 100, 125, 150,
 Glasch für Herren, . . . 100, 125, 150,
 Waschlleder für Damen, 8-4 Knopf lang . . . 130, 150,
 Waschlleder für Herren . . . 125, 150,
 Confirmandenhandschuhe . . . 75, 100,

Bitte genau auf Marken-
 angabe zu achten.

Ballhandschuhe

in Leder, Glasch, Gelb, Halbhand und Jutes in jeder Länge und Farbe
 vorräthig und sehr billig, Strümpfe, edel diamantbestrichen in großer Auswahl.

Gumboldtstraße 27, part.
 Bitte genau auf Beschriftung zu achten.

Kostenlos angeht.
 Böttger & Co.
 Feinste Referenzen.

Chemnitz i. S. 4. Aussig a. E.

Special-Geschäft für den Bau runder
Dampfschornsteine
 aus rotem, schwarzem und weissen Thonformungen unter besonderer Garantie.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.
 Reparaturen und Schornsteinverhüllungen ohne Betriebsunterbrechung.

Seit vielen Jahren bewährt!

Schul-Ranzen, Schul-Taschen, Schul-Mappen, Collegien-Mappen

von bestem Material und
 gediegenster Handarbeit
 zu sehr billigen festen Preisen.

Wilh. Kirschbaum,
 Neumarkt 23.

Ludwig Vogt,
 Wagnerefabrik, Leipzig.
 Telefon 1, 2208.
 Centralstraße 11/13.
Gewichte Waagen und Gewichte
 jeder Art.
 Spezialität seit 1847.
 Decimals, Centesimal, Zwanzigstel-
 u. Vierhundertstel, Katal., Lib., Schilling-
 u. Rezept-Waagen u. Reparaturen.

Frauen-Gewerbeverein,

Unterstadtstraße Nr. 4.
 Täglich Umgang von 10 Uhr Mittags zu Geschäftsbesprechungen und reinen
 Kleingeldern zum Ciceron.

JULIUS NABEL
 Gutenberg Str. 2/3,
 Fernsprecher Amt I. 149.
SPECIALITÄTEN:
 Für M. 3. frei Haus.

17 Fl. echt deutschen Pilsener ff.
 19 Fl. Kuba-Exp. Bier Exportlamp.
 20 Fl. Kuba-Exp. Bier Exportlamp.
 20 Fl. Sanitäts-Bier, Exportlamp.
 20 Fl. Kaiserlich-Schwarz-Bier.
 26 Fl. Großtitzer Lager-Bier.
 26 Fl. Zerbster Bitter-Bier.
 38 Fl. Großtitzer Licht-Bier.
 42 Fl. ff. Erlanger Tafel-Bier.

Abzug ohne
 Verlust an
 Kohlen-
SÄURE.
 Garantie
 echte
Biere

Qualität

Hell oder dunkel.
 ♦ Hoff oder dunkel ♦

Strecken zwei Zeilen.

Altk.

Leipzig, 16. März. Der Singverein veranstaltet...

Noch einmal sei auf das heutige Concert von Seiten...

Zweiter Abend von Anton Eismanns.

Leipzig, 14. März. Im blauen Saal des Royal-Hotels...

Leipzig, 14. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Walten in einem von Herrn Stadtmusikdirector Jergens...

Leipzig, 13. März. Seit längerer Zeit schon haben die...

Leipzig, 13. März. Der jüdische Rhapsode...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Kunst und Wissenschaft.

Leipzig, 11. März. Nachdem die Congregation des...

Leipzig, 11. März. Nachdem die Congregation des...

Leipzig, 11. März. Nachdem die Congregation des...

Leipzig, 11. März. Nachdem die Congregation des...

Leipzig, 11. März. Nachdem die Congregation des...

Vermischtes.

Berlin, 13. März. Von den 22 Morden, die in...

Berlin, 13. März. Von den 22 Morden, die in...

Aus Curorten.

Leipzig, 13. März. Der nun seit 21 Jahren hier lebende...

Henneberg-Seide

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

Gesangbücher

von Mk. 2.00 bis Mk. 18.00

F. A. Winterstein, Hainstr. 2.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Seiden-Tasche, Seiden-Büchlein, etc.

Seiden-Armées, Monopols, Cristalliques, Noire antique, Duchesse, Princesse, Merveilles, etc.

Gohlis.

Miedernische Straße Nr. 52, Wohlfühl...

Braunstrasse 21, Gohlis, freundl. Beku. 3 Stüb. nach vorn, 2 Kam...

Leutisch, Villa Elisabeth, Gartenhofstraße 28, 1. Etage, 6 Zimmer...

Villen-Wohnung in Reusich, Bahnhofstraße Nr. 32, schön geles., herrschaftl. einger., mit...

Garçonlogis in der Nähe des Hauptplatzes, möglichst...

Eleg. Wohn- und Schlafst. im hiesigen b. l. St. in Reusich, östl. Hauptpl...

Salon u. Schlj. Königsstr. 11, II. r.

Garçonlogis mit Schloß, fribl. Garten...

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Garçonlogis, fribl. Badzimmer, Gartenhofstraße 12, 2. St., Nordseite.

Krystall-Palast

Neue und Palmenhalle. Heute, Montag, den 16. März: Grosse Eröffnungs-Vorstellung...

Vargas Bisaccia, Internationale Miniatursolisten, ohne Konkurrenz. Die 8 Granatos, Tontocapelle. Sisters Vorlopp, sensationelle Lawinenstimmen...

Hôtel Stadt Nürnberg

Im Theatersaal. Von heute Montag, den 16. März an, ab täglich Grosse internationale volksthümliche Concerte...

Battenberg

Täglich große Künstler-Vorstellung. Die graziöse Gertrella, die Kaiserin der Luft und Königin aller Gymnastikerinnen...

Café Reichspost

Täglich Concert eines neuen grossen Orchesters...

Wagner's Concerthaus

Großes Concert der Damen-Capelle 'Norma'...

Kulmbacher Bierstube R. Schneider

Morgen Schlachtfest. Heute Laberknödeln.

Schlossbräu Friedenfels, Remmert 7.

Große Concertstube mit Bier. Bier vortrefflich. Otto Eckardt.

L. Hoffmann's Restaurant

Gesellschafts- und Glascolonnaden. Heute Fröhlich, gegenüber dem Krystall-Palast. Heute: Schweinsknochen.

Gosenschenke-Eutritzsches

Heute Montag: Schweinsknochen. G. Pfotenbauer.

Gosenschenke-Eutritzsches

Heute: Schweinsknochen. J. Jurisch.

Amtlicher Bericht über die in der Städtischen Markthalle zu Leipzig am 14. März 1896 im Einhandel verlangten Preise.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and meat. Includes sub-sections like Mehl, Getreide, and Fleisch.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 16. März 1896, Vereinsabend. Der nächste Vortrag...

Gemeinnützige Gesellschaft.

Montag, den 16. März, Abends 8 Uhr. In Folge des Vereins für Volksschul-Verfahren...

Nymphaea.

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde. Dienstag, den 17. März, Abends 8 Uhr...

Vermittelte Anzeigen.

Ich erkläre hierdurch, daß die beiliegigen Worte...

Reklamen.

Heinrich Thlessen, Schneidermeister. Brühl 23...

Bitte ansehen Hyacinthen-Ausstellung.

Steckner-Passage in meinem Schaufenster. Emil Doss Nachf.

Bereinigte Tischlermeister Möbel.

Markt 11 Ascherlein's Haus. Empfehlenswerter Kaufplatz.

SLUB

Wir führen Wissen.

Familien-Nachrichten

Verstorben: Frau Anna Hedwig Köber geb. Knauth in Weidau. Herr Dr. G. Köber in Weidau. Herr Dr. G. Köber in Weidau. Herr Dr. G. Köber in Weidau.

Carl Schönherr, Zeichner, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Art von Zeichnungsarbeiten für Leipzig und Umgegend unter Zusage besonderer tüchtiger Ausführung und erbetet gütige Aufträge nur direct nach der Wohnung Rentfischhof 80, II.

Heute Ab. 7 U. M. L. 8 U. B. M. Königin-Carola-Bad Dufourstrasse 14. Schwimm-Bassin 20. Marienbad: Schwimmbassin, Damen: Montag, Mittwoch, Donnerstag 2-4 Uhr.

Letzte Nachrichten

15. März. Heute Sonntag Vormittag 11 Uhr wurde auf dem Nordfriedhof die Beerdigung des Privatdozenten der Universität und Directors der zweiten oberen Bürgerschule, Herrn Dr. Wolff, vollzogen.

Berlin, 15. März. Der Kaiser liest heute Vormittag von 9 Uhr ab den Vortrag des Chefs des Militär-Cabinetts, General-Adjutanten, Generals der Infanterie v. Dahnke und fuhr am 10. Uhr zur Verlesung des Offiziers-Kreises zu den Generalen der einzelnen, hier garnisierenden Garde-Regimenter, und zwar zunächst zu jenen des zweiten Garde-Regiments, dann zu dem der Garde-Brigade, von dort nach der Caserne des 1. Garde-Regiments und schließlich nach jener des 2. Garde-Regiments, welche der Kaiser auch im Kreise des Offiziers-Corps das Frühstück einnahm.

Berlin, 14. März. Die Wälder und Schlächter beschäftigen mit Rücksicht auf die bevorstehende Eröffnung der Generel-Ausstellung ihre Waare um 10 Prozent zu erhöhen. (Fort.)

Gumburg, 14. März. Wie aus Amsterdam gemeldet wird, hat die Niederländische-Amerikanische Dampfschiff-Fahrtsgesellschaft für ihre Dampfer, die zwischen New-York und Amsterdam fahren, den Preis für die Zwischenpassage wieder um 6 fl. erhöht, so daß dieselbe jetzt 78 fl. beträgt.

15. März. Bei der hiesigen Filiale der Bergisch-Märkischen Bank zeigten heute Vormittag zwei junge Leute drei Chefs auf ein Banknoten-Bankhaus im Gesamtbetrag von 30 000 M. vor. Die Banknoten wurden auf den Nachmittag weiter bestellt und bei ihrem Erscheinen verbahrt, weil sich inzwischen die Chefs als gefälscht erwiesen hatten.

15. März. Anlässlich der Rückkehr des Grafen Goluchowski aus Berlin schreibt das Fremdenblatt: Die Auszeichnung, mit der Graf Goluchowski empfangen wurde, war eine sehr ehrenvolle für den Minister persönlich, weil sie das hohe Verhältniß ausdrückt, das zwischen den beiden Mächten besteht.

15. März. Die Deputierten-Kammer legte heute die Beratung über den Gesetzentwurf betreffend die Aufstellung im Jahre 1900 fort. Der Deputierte Trouillet vertheilte in längerer Ausführung die Regierungsvorlage. Der Regierungskommissar Ward gab eine Uebersicht über die Ausarbeitung des Entwurfes. Die Beratung wird am Montag fortgesetzt.

15. März. Der Kaiser hat den Grafen Julius Gschöngg zum ungarischen Oberbefehlshaber und den Grafen Georg Banffy zum Oberbefehlshaber ernannt.

15. März. Der Kaiser hat den Grafen Julius Gschöngg zum ungarischen Oberbefehlshaber und den Grafen Georg Banffy zum Oberbefehlshaber ernannt.

15. März. Der Kaiser hat den Grafen Julius Gschöngg zum ungarischen Oberbefehlshaber und den Grafen Georg Banffy zum Oberbefehlshaber ernannt.

15. März. Der Kaiser hat den Grafen Julius Gschöngg zum ungarischen Oberbefehlshaber und den Grafen Georg Banffy zum Oberbefehlshaber ernannt.

15. März. Der Kaiser hat den Grafen Julius Gschöngg zum ungarischen Oberbefehlshaber und den Grafen Georg Banffy zum Oberbefehlshaber ernannt.

„Esercito italiano“ veröffentlicht über die Friedensbedingungen förmliche Mittheilungen wie das „Banjalla“. Das Blatt schreibt weiter, General Baldissera würde als Regent eines kaiserlichen Reiches Gebot und Ras Manjalla ausschließen und Ras Kotonen vorziehen, der genügt sein würde, diese Stellung anzunehmen und sich auch mit den Italienern gegen die Dervische verbinden würde.

15. März. Es heißt, daß die für Afrika verlangten Credite für das laufende Finanzjahr und für das erste Halbjahr des Jahres 1899/00 am Montag in der Ministerrath festgesetzt werden. Die Regierung wird dann der Kammer den Wunsch kundgeben, daß die Beratung über diese Credite noch vor den Osterferien stattfindet.

15. März. Der Correspondent des „Corriere della sera“ telegraphirt aus Massaua, mit Weneil seien ernannte Friedensverhandlungen eingeleitet. Der Botschafter sei wenigstens für den Augenblick als beauftragt angesehen. Der Correspondent erklärt, daß er demzufolge nach Italien zurückkehren werde.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.

15. März. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht ein von dem Ministerpräsidenten di Rudini an die Präsidenten der Reichstagen in Wien, Rom und Berlin gerichtete Rundschreiben, in welchem es heißt, die getrennt gemachten Annahmen sei ein Act der Verabredung und habe den Zweck, jeden Versuch zu Gunsten von Italien zu verhindern.